



LEICHTE SPRACHE: IHR BEITRAG AN EINE BARRIEREFREIE WELT

Leisten auch Sie Ihren Beitrag an eine barrierefreie Welt. Helfen Sie mit, das Schweizer Behindertengleichstellungsgesetz in Wort und Tat umzusetzen. Kommunizieren Sie in Leichter Sprache.

DARUM LEICHTE SPRACHE

Organisationen, die in Leichter Sprache kommunizieren, übernehmen und beweisen soziale Verantwortung. Sie senken Barrieren zu ihren Mitarbeitenden, zur Unternehmung, ihren Inhalten und Angeboten. Texte in Einfacher Sprache leisten einen wichtigen Beitrag an eine barrierefreie Welt, in der alle Menschen möglichst gleiche Chancen haben.

WER MIT LEICHTER SPRACHE KOMMUNIZIEREN SOLLTE

- Administrationen
- Altersheime
- Apotheken
- Ärztinnen und Ärzte
- Einrichtungen für Behinderte
- Gemeinden
- Kirchgemeinden
- Krankenhäuser
- Kulturveranstalter
- Lehrbetriebe
- Museen
- öffentlich-rechtliche Organisationen
- Schulen
- Soziale Einrichtungen
- Stiftungen mit sozialem Engagement
- Verkehrsbetriebe
- Versicherungen

SO FUNKTIONIERT LEICHTE SPRACHE

Damit Leichte Sprache für die Lesenden den bestmöglichen Nutzen bringt, achte ich auf

- einen für die Zielgruppen angemessenen Wortschatz
- kurze und einfache Sätze
- leicht zu lesende Buchstabenkombinationen
- eine konsequente Wortwahl
- Kongruenz von Schriftbild und Lautbild
- klar gesetzte Redundanzen
- eine dem Inhalt logisch angepasste Textstruktur
- ein gut strukturiertes Schriftbild
- eine gut leserliche Typografie
- Auszeichnungen zentraler Inhalte
- eine reduzierte Interpunktion
- beispiel- und bildhafte Beschreibungen
- barrierefreie PDF

Beim Schreiben in Leichter Sprache halte ich mich an die auf empirischen Daten beruhenden Regeln von Inclusion Europe, der Europäischen Instanz für Barrierefreiheit.

EINFACHE SPRACHE

Im Grunde müsste jeder nicht-poetische Text in Einfacher Sprache verfasst sein. Texte in Einfacher Sprache verfasse ich so, dass Sie von der Mehrzahl aller Deutsch sprechenden Leserinnen und Leser schnell und leicht verstanden werden. Texte in Einfacher Sprache entsprechen ungefähr dem Sprachniveau B1.

BILDER



Sorgfältig ausgewählte Bilder unterstützen die Verständlichkeit eines in Leichter Sprache formulierten Textes. Bei Bedarf kann ich auf eine umfangreiche Bilddatenbank zugreifen und Bilder zum Text stellen.

PRÜFUNGEN

In der Regel werden Personen aus der Zielgruppe beigezogen, die den Text in Leichter Sprache auf seine Verständlichkeit hin prüfen. Bei Bedarf kann ich Prüfpersonen einsetzen und Prüfgruppen einberufen.

IHR TEXTER FÜR LEICHTE UND EINFACHE SPRACHE

Ich verfüge über einen MA in deutscher Linguistik und viel Erfahrung als Texter, Konzepter und Lehrer für Deutsch als Zweitsprache. Meine Ausbildung in Leichter Sprache genoss ich bei der Lebenshilfe Bremen e.V. – einer der führenden Organisationen für Leichte Sprache im deutschsprachigen Raum.



Dr. Martin Fritsche

- Texter (CEO-Texter, Texter in Leichter Sprache)
- Brand Developer, Content Strategist
- Master Design Thinking
- Certified Systemic Master Trainer in Leadership (ECA)
- PhD, MA

Qualifikation

DR. MARTIN FRITSCHÉ

hat vom 11. bis 15. März 2024 erfolgreich teilgenommen am

Ausbildungsseminar Leichte Sprache

Die Teilnahme umfasste **10 Kurseinheiten** mit insgesamt **30 Stunden** und folgenden Themenschwerpunkten:

- **Kurs 1:** Lesen als Barriere, Hintergründe zum Konzept, Regeln für Wörter, Übung
- **Kurs 2:** Regeln für Sätze, Textebene, Zahlen & Zeichen, Übung
- **Kurs 3:** Textgestaltung und Einsatz von Bildern, Übung zur Qualität von Leichter Sprache
- **Kurs 4:** Praxisphase mit Feedback, Fokus Textfunktion und Übersetzungsstrategie
- **Kurs 5:** Bedeutung des Prüfens, Aufgabenbereiche und gute Zusammenarbeit, Übung
- **Kurs 6:** Durchführung von Prüfgesprächen, Organisation, Finanzierung, Hilfsmittel
- **Kurs 7:** wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Forschung, Künstliche Intelligenz, Netzwerke und Siegel, Grenzen und Gemeinsamkeiten mit Einfacher Sprache
- **Kurs 8:** Praxisphase mit Feedback, Fokus Gestaltung und Einsatz von Bildern
- **Kurs 9:** Rechte und Pflichten in der Textarbeit, häufige Fragen bei der Auftragsplanung, Internetseiten mit Leichte-Sprache-Angebot
- **Kurs 10:** Theorie zum Sprechen mit Übung, Reflexion des eigenen Lernerfolgs



Marion Klanke

Leitung Büro für Leichte Sprache
Lebenshilfe Bremen e.V.

Bremen, den 26. März 2024



2004 hat die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V. das bundesweit erste „Büro für Leichte Sprache“ ins Leben gerufen. Das Büro übersetzt seitdem Texte in Leichte Sprache und Einfache Sprache für Kommunen, Bundesministerien, Einrichtungen der Behindertenhilfe, privatwirtschaftliche Unternehmen und Vereine. Das Bremer Büro für Leichte Sprache hat die aktuelle Leichte-Sprache-Praxis maßgeblich geprägt und bringt sich regelmäßig in Initiativen zur Weiterentwicklung der Leichten Sprache ein.